

Beteiligung durch RWE: Raupach berät Stadtwerke Neuss in Bieterverfahren

Raupach & Wollert-Elmendorff hat die Stadtwerke Neuss bei der Suche nach einem strategischen Partner im Rahmen eines offenen Bieterverfahrens beraten. In der Schlussrunde machte RWE vor RheinEnergie und den Stadtwerken Düsseldorf das Rennen. Die RWE Rhein-Ruhr AG erwirbt durch diese Transaktion eine 24,9-prozentige Beteiligung an den Stadtwerken Neuss und beteiligt sich durch Einbringung des eigenen Stromgeschäftes im Stadtgebiet Neuss, durch Übertragung des regionalen Mittelspannungsnetzes sowie mit Projekten im Bereich der regenerativen Energie.

Die Komplexität und Größenordnung der Transaktion sind für die Stadtwerke-Landschaft, die im Moment auf den Verkauf der Thüga durch E.ON an ein gewichtiges Stadtwerke-Konsortium schaut, bemerkenswert und in 2009 bisher nicht übertraffen: Mit Düsseldorf und Köln zeigten auch veritable Wettbewerber im Wettstreit mit RWE großes Interesse. Für die Stadtwerke Neuss bringt der Einstieg der RWE einen bedeutenden Wachstumsschub.

Berater Stadtwerke Neuss

Raupach & Wollert-Elmendorff (Düsseldorf): Dr. Gregor Bender (Federführung, M&A); Dr. Michael Bäumker (M&A), Felix Felleisen (M&A), Andreas Jentgens (M&A), Felix Skala (Kartell- und Vergaberecht, Hamburg)

Associates: Dr. Fabienne Daigeler (M&A, Gesellschaftsrecht), Katharina Egelriede (Kartell- und Vergaberecht, Hamburg), Leif Herzog, Niko Jakovou, Johannes Landry, Vanessa Nieporte (alle M&A, Gesellschaftsrecht), Dr. Julia Homfeld (Arbeitsrecht),

Inhouse: RA Bernhard Schmitz

Berater RWE

Inhouse: Dr. Matthias Schütte, Dr. Uta Grone, Dr. Peter Matten

Berater Stadtwerke Düsseldorf

Lovells (Düsseldorf): Dr. Franz-Josef Schöne

Inhouse: RA Meinulf Hermanns

Berater RheinEnergie

Hoffmann Liebs Fritsch & Partner (Düsseldorf): Dr. Torsten Bergau (M&A), Dr. Björn Neumeuer (M&A)

Inhouse: RA Thomas Mertens

Hintergrund

Raupach & Wollert-Elmendorff ist es mit dieser Transaktion gelungen, weiter in den hochvolumigen M&A Markt vorzudringen. Gemeinsam mit Kooperationspartner Deloitte hat sich Raupach damit auch in der Projektsteuerung auf Seiten der Kommune präsentiert. Bisher war Raupach überwiegend auf Seiten der Bieter an Auktionsverfahren beteiligt. Beim Verkauf der LEG Nordrhein-Westfalen wurde die kommunale Bietergemeinschaft Köln, Essen, Dortmund, Bremen und Bielefeld durch Raupach vertreten. Das von den Stadtwerken Neuss durchgeführte Bieterverfahren ist ein weiterer Indikator für die Entwicklung der M&A-Transaktionskultur im Bereich der kommunalen Versorgungsunternehmen. Die Schlussrunde mit drei Bietern und die Konstruktion als Beteiligungsmodell mit Einbringung von Sacheinlagen stellt an die internen Ressourcen der Stadtwerke und der externen Berater ungewöhnlich hohe Anforderungen. Der Deal liegt im Trend der aktuellen Unternehmensentwicklung der Stadtwerke, JUVE berichtete (08/09).

Raupach & Wollert-Elmendorff ist mit über 90 Rechtsanwälten an sieben Standorten in Deutschland vertreten und eingebunden in ein internationales Netzwerk kooperierender Wirtschaftskanzleien in ca. 30 Ländern und mit mehr als 2.000 Rechtsanwälten weltweit.

Ihr Ansprechpartner für weitere Information:

Dr. Gregor Bender
Tel.: +49 (211) 8772-04
Email: gbender@raupach.de

Raupach & Wollert-Elmendorff Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Berlin Düsseldorf Frankfurt am Main Hamburg Hannover München Stuttgart